

# Rechenschaftsbericht des Vorstandes der Brandenburger Linux User Group e.V. (BraLUG e.V.) für die Jahre 2013 bis 2015

## Mitgliederarbeit

Der BraLUG e.V.<sup>1</sup> hat weiterhin seine gesteckten Aufgaben in den Jahren 2013 bis 2015 vorangebracht. Dabei wurden verschiedene Angebote für die Stadt und Region realisiert. So bieten wir in den monatlichen offenen Treffen Hilfe und ein offenes Ohr an. Weiterhin betreiben wir die offene Mailingliste für eine weitere Plattform für den Informationsaustausch und die Webseite des Vereins [www.bralug.de](http://www.bralug.de).

Am 28.08.2013 wurde die Mitgliederversammlung durchgeführt. Des Weiteren fand am 27.5.2015 eine weitere Versammlung statt, auf der ein neuer Vorstand gewählt wurde.

Für eine weitere Vernetzung mit der Hochschule in Brandenburg wurde versucht auf der Ebene des Vorstandes mit der Hochschulleitung der FH Brandenburg eine intensivere Zusammenarbeit zu vereinbaren und dabei grundsätzlich positives Echo erfahren. Leider wurden die konkreten Vorhaben, wie eine Kooperation zur Buga, schlussendlich doch nicht realisiert. Die Reaktionen aus der Fachhochschule fallen eher verhalten aus. Die Newsletter der Fachhochschule bringt unsere Ankündigung leider nur sporadisch. Das spiegelt sich in der Beteiligung an den Vorträgen wider.

Die BraLUG e.V. hat angestoßen im Jahr 2014 und durchgeführt in 2015 zwei Projekte aus dem Bereich Wissensvermittlung und der freien Software finanziell unterstützt. Dazu wurde ein in der Mitgliederversammlung 2014 festgelegter Betrag gespendet. Wir als Verein verbinden damit den Wunsch, dass Jugendlichen und Erwachsenen die Möglichkeit gegeben wird, sich über freie und gemeinnützige Projekte fortzubilden. Das Projekt „fritzing.org“<sup>2</sup> hat das Ziel über angeleitete Beschreibungen in die Welt der Elektronik einzuführen. Dabei wird besonders auf Jugendliche gezielt und über fertig Bausätze und Kurse die Lernenden motiviert. Das zweite unterstützte Projekt ist die „The Document Foundation“<sup>3</sup> mit der Software LibreOffice. Diese entwickeln ein frei verfügbares Office Paket als Alternative zu Microsoft Office. Die „The Document Foundation“ ist der gemeinschaftliche Teil, welche sich neben der Entwicklung ebenso um Marketing und Benutzerunterstützung kümmert. Wir denken, dass beide Projekte mit dem gespendeten Geld, ihre Aufgaben für die Allgemeinheit weiter voranbringen können.

---

1 <http://www.bralug.de/>

2 <http://fritzing.org/>

3 <http://www.libreoffice.org/>

## Vortragsprogramm

Eine fester Bestandteil unsere Arbeit sind regelmäßige Termine mit Vorträgen aus dem Bereich der freien Software. Das Programm wird durch die Mitglieder und Besucher bestimmt und von Vereinsmitgliedern abgehalten. Der Veranstaltungsort ist in den Jahren 2013 bis 2015 die Fachhochschule Brandenburg gewesen, welche uns durch den Bereich Informatik mit Räumen unterstützt hat.

- Vortragsprogramm 2013 durchgeführt (10 Termine)
- Vortragsprogramm 2014 aufgestellt und durchgeführt (13 Termine)
- Vortragsprogramm 2015 aufgestellt und durchgeführt (10 Termine)

## Weitere Aktivitäten

Die BraLUG e.V. ist auf der Vernetzungsplattform [lug.berlin](http://lug.berlin) gelistet, welche als Zielgruppe interessierte Personen aus dem Umfeld der freien Software in Berlin und Land Brandenburg hat.

Im Jahr 2015 wurde die Kooperation mit der VHS Brandenburg wieder aufgenommen. So konnten wir in der VHS die erstmalige Teilnahme am DACH-weiten Linux Presentation Day<sup>4</sup> Ende Oktober 2015 durchführen. Dort wurde mit ca. acht Aktiven eine praktisch ganztägige Informationsveranstaltung durchgeführt. Wir freuten uns neue Besucher aus der Stadt an diesen Tag begrüßen zu konnten, welche nicht an den Vorträgen an der Fachhochschule teilnehmen. Um dies zu ändern wurde das Vortragsprogramm für 2016 vorbereitet, dabei konnten Wunsch-Themen von den Besuchern mit einbezogen werden.

---

4 <http://www.linux-presentation-day.de/>